

Gremium			
<b>Verwaltungsrat TBS</b>			
Sitzungsort			
<b>Mehrzweckraum, EG, TBS, Wiedenhaufe 11, 58332 Schwelm</b>			
Datum	Beginn	Ende	Sitzungsnummer
<b>15.03.2016</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>18:50 Uhr</b>	<b>VRTBS/001/2016</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

**Mitglieder**

Schwabe, Bernd Ulrich  
Theis, Volker  
Antkowiak, Rolf  
Heinemann, Manfred  
Meckel, Klaus  
Armbruster, Klaus  
Zachow, Rainer  
Braun, Werner  
Huppelsberg, Wulf

**Ratsmitglied als Vertreter**

Kampschulte, Matthias

Vertretung für Hans-Jürgen Zeilert

**Vorsitzender**

Schweinsberg, Ralf

**stellv. Vorsitzender**

Kick, Hans-Werner

**Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR**

Bolte, Ute  
Flocke, Markus  
Migchielsen, Karsten

**Schriftführer/in**

Lieberts, Reiner

Abwesend:

**stellv. Vorsitzender**

Zeilert, Hans-Jürgen

Vertretung durch Matthias  
Kampschulte

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Matthias Kampschulte, CDU, durch den Vorsitzenden verpflichtet.

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2015
- 4 Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand
- 5 Mitteilungen
  - 5.1 Steuerpflicht der AöR
  - 5.2 Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt – Stellungnahme der TBS
  - 5.3 Rückwärtsfahren der Abfallfahrzeuge
- 6 Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand
- 7 a) 2. Nachtrag zur Gebührensatzung für die städtischen Friedhöfe in Schwelm vom 18.03.2013 (nur Verwaltungsrat) 037/2016  
b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)
- 8 Statusbericht Konsolidierungsbeitrag TBS 042/2016
- 9 Geschäftsbericht 2015 der TBS 050/2016
- 10 Mitteilungen aus den Abteilungen Straßenbau, Beleuchtung und Stadtentwässerung 048/2016

## **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n**

Der Vorsitzende begrüßt zu Beginn der Sitzung die Sitzungsteilnehmer von Verwaltungsrat, TBS, den Vertreter der Presse und die Zuhörer.

## **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Verwaltungsrat ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig ist.

## **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2015**

Abstimmungsergebnis:	Dafür:	11
	Dagegen:	-
	Enthaltungen:	1

## **4 Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand**

Es liegen keine Fragen vor.

## **5 Mitteilungen**

### **5.1 Steuerpflicht der AÖR**

Das vom Bundesfinanzministerium angekündigte Erläuterungsschreiben existiert noch nicht. Daher sind viele unklare Rechtsbegriffe des Steuerrechtsänderungsgesetzes weiterhin ungeklärt. Es zeichnet sich ab, dass eine Steuerpflicht in den nicht hoheitlichen Bereichen (also den Dienstleistungen, die nicht per Satzung der AÖR als Rechtsnachfolger übertragen wurden) wahrscheinlich ist. Ob dies auch für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Infrastrukturbereich Straße gilt, ist aber offen. Um die Betroffenheit der TBS realistisch abschätzen zu können, ist das o. g. Schreiben von zentraler Bedeutung.

Die TBS beabsichtigen, innerhalb der gesetzlichen Frist bis zum 31.12.2016 gegenüber den Finanzbehörden zu erklären, dass die bisherigen steuerrechtlichen Bedingungen bis zum 31.12.2020 erhalten bleiben sollen. Da die Steuerthematik sehr vielschichtig und in den Konsequenzen weitreichend ist, ist diese Option aus Sicht der TBS bis zum Jahresende konsequent zu ziehen. Erfolgt dies nicht, ist der Beginn der Steuerpflicht zum 01.01.2017 unumkehrbar.

Es ist geplant, eine entsprechende Beschlussvorlage zur Jahresmitte vorzulegen.

### **5.2 Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt – Stellungnahme der TBS**

Die Vertreter der GPA haben in der Ratssitzung am 10.03.2016 die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung vorgestellt. Hierbei wurden auch die Prüfungen zum kalkulatorischen Zinssatz bei Gebühren, zum Allgemeininteressenanteil bei der Straßereinigungsgebühr und zum Dienstleistungsbereich Grünunterhaltung in Schlagorten dargestellt.

Die TBS haben auf Wunsch der Stadt eine intensive Kommunikation mit der GPA betrieben und zum Berichtsentwurf im Dezember 2015 ausführlich Stellung genommen.

Hierbei wurde insbesondere die Vergleichsmethodik und die Methodik der Erstellung von Benchmarks kritisch hinterfragt. Aus Sicht der TBS sind viele Werte nicht plausibel.

Eine Rückäußerung der GPA zu den von den TBS aufgeworfenen Fragen erfolgte nicht. Am Tag vor der Ratssitzung wurde mitgeteilt, dass die Hinweise der TBS nicht im Schlussbericht berücksichtigt werden.

Der Vortrag der GPA im Rat der Stadt erzeugte das Bild, dass im Bereich der kalkulatorischen Zinsen und beim Allgemeininteresse in der Straßenreinigung sowie auch im Bereich Grünunterhaltung erhebliche Einsparpotenziale bzw. Einnahmepotenziale für die Stadt bestehen würden. Um eine fundierte Auseinandersetzung mit diesen Themen zu ermöglichen, wurden die Stellungnahmen der TBS in der Sitzung des Verwaltungsrates ausgehändigt.

Eine ausführliche Befassung mit den Prüfungsinhalten kann – wenn gewünscht – in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates erfolgen.

In der Juni-Sitzung des VR erfolgen ohnehin die vorbereitenden Entscheidungen für die Gebührenkalkulationen, wobei die Themen kalkulatorischer Zinssatz und Allgemeininteressenanteil von Bedeutung sind. Die Stellungnahmen zeigen schon jetzt die Positionierung des Vorstandes hierzu.

#### **Hinweis:**

Die Stellungnahme der TBS zum Entwurf des GPA Berichtes „Grünflächen“ und zur Empfehlung der GPA bzgl. der kalkulatorischen Zinsen in der Gebührenbedarfsberechnung und zum Allgemeininteressenanteil bei der Straßenreinigungsgebühr sind als Anlagen 1 und 2 der Niederschrift beigelegt.

### **5.3 Rückwärtsfahren der Abfallfahrzeuge**

Der Vorstand berichtet über die Eskalation der medialen Berichterstattung zum Rückwärtsfahrproblem. Ein ursprünglicher Fernsehbericht des WDR wurde in der Satire-Sendung „extra 3“ des NDR in veränderter Form verwendet. Auf Grund der Erfahrungen der letzten Monate wird es zukünftig keine Aussagen mehr vor der Kamera geben.

Die örtliche Presse berichtet regelmäßig über die Auseinandersetzung zwischen Anliegern und Stadtverwaltung bezüglich eines Halteverbotes. Die eingeschalteten Aufsichtsbehörden haben aktuell mitgeteilt, dass die Entscheidung der Stadt rechtmäßig ist. Das Thema Halteverbot ist inzwischen das zentrale Thema in der Öffentlichkeit.

Da in Leserbriefen wiederholt zwischen Straßen verglichen wurde, in denen heute noch rückwärts gefahren wird und in denen dies nicht mehr geschieht, erläutert der Vorstand die Systematik der Gefährdungsabschätzung für jeden einzelnen Straßenabschnitt. Alle Gefährdungsabschätzungen müssen letztlich mit der Entscheidung des Unternehmers über das zukünftige Rückwärtsfahren abgeschlossen werden.

## **6 Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand**

Es liegen keine Fragen vor.

- 7**      **a) 2. Nachtrag zur Gebührensatzung für die städtischen Friedhöfe in Schwelm vom 18.03.2013 (nur Verwaltungsrat)**      **037/2016**  
**b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)**

**Beschlussvorschlag für den Verwaltungsrat (zu TOP a): :**

1. Der 2. Nachtrag zur Gebührensatzung für die städtischen Friedhöfe in Schwelm vom 18.03.2013 wird entsprechend dem der Vorlage 037/2016 beiliegenden Entwurf beschlossen.
2. Der Beschluss zu 1. steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat keine anderslautende Weisung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8 Statusbericht Konsolidierungsbeitrag TBS 042/2016**

Frau Bolte erläutert ergänzend zum Statusbericht anhand einer Übersicht die Auswirkungen und Ergebnisse der Konsolidierungsbeiträge.

Der Verwaltungsrat nimmt den Statusbericht Konsolidierungsbeitrag TBS zur Kenntnis.

**Hinweis:**

Die Präsentation Statusbericht Konsolidierungsbeitrag TBS 2015/2016 ist als Anlage 3 der Niederschrift beigelegt.

**9 Geschäftsbericht 2015 der TBS 050/2016**

Der Verwaltungsrat nimmt den Geschäftsbericht 2015 der TBS zur Kenntnis.

**Hinweis:**

Herr Kick übermittelt den Dank der Politik für die beeindruckende Leistungsdokumentation.

**10 Mitteilungen aus den Abteilungen Straßenbau, Beleuchtung und Stadtentwässerung 048/2016**

**Hinweis:**

Herr Migchielsen teilt zur Baumaßnahme Göckinghofstraße/Zum Löhken mit, dass die bauausführende Firma aus betriebsbedingten Gründen die Herstellung der Oberflächen im Abschnitt Zum Löhken nicht im März durchführen kann. Die TBS haben das Unternehmen aufgefordert, mit den Arbeiten unmittelbar nach den Osterfeiertagen zu beginnen.

Der Verwaltungsrat nimmt die Mitteilungen aus den Abteilungen Straßenbau, Beleuchtung und Stadtentwässerung zur Kenntnis.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 5 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, 16.03.2016	Vorsitzender gez. Ralf Schweinsberg	Schritfführer gez. Reiner Lieberts
---------------------	--	---------------------------------------